

Inhalt

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
I DER PROBLEMGESCHICHTLICHE HINTER- GRUND VON HERMANN HELLERS STAATSTHEORIE: DER STAAT ALS RECHT UND DER STAAT ALS LEBEN	25
1. Der Staat als Recht in der ›Reinen Rechtslehre‹ von Hans Kelsen	26
2. Der Staat als Leben in der ›Integrationslehre‹ von Rudolf Smend	52
II DIE PHILOSOPHISCHEN UND DIE POLITISCHEN VORAUSSETZUNGEN VON HERMANN HELLERS GRUNDPOSITION	90
1. Hellers Beurteilung der deutschen staatsphilosophischen Tradition: Das Schwanken zwischen Kant und Hegel ..	92
2. Hellers politische Option: Nationaler Kultursozialismus	119
3. Hellers ›Menschenbild‹: Der Mensch als in sich wider- sprüchliches, tragisches Wesen	150
III DIE ENTWICKLUNG UND DIE GESTALT VON HERMANN HELLERS STAATSTHEORIE	180
1. Die Souveränität des Rechtsstaates und die Autonomie des Bürgers	182
2. Die Ausnahme als die Regel: Exkurs zu Carl Schmitt ..	216
3. Die Begründung der Staatslehre durch die Soziologie ..	250
ANMERKUNG ZU HELLERS BEDEUTUNG FÜR DIE GEGENWART	278
LITERATUR	291
PERSONENREGISTER	299